

An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die KrimiZEIT-Bestenliste ist eine Kooperation der ZEIT mit dem **Nordwestradio**, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR

- 1** (-) **Olen Steinhauer:**
Die Kairo-Affäre
Aus dem Englischen von Rudolf Hermstein
Blessing, 496 S., 19,99 €
Kairo. Fünf Exil-Libyer verschwunden. CIA-Analytiker Aziz fürchtet, dass die USA die Arabellion kontrollieren. Ein US-Konsul wird erschossen, Witwe Sophie konfrontiert mit Schuld. Klug und skeptisch: Menschenforscher Steinhauer macht aus Spionage grandiose Literatur.
- 2** (5) **Tom Hillenbrand:**
Drohnenland
KiWi, 422 S., 9,99 €
Europa, nahe Zukunft. Wo Flachland war, ist Meer. Trotz viraler Totalüberwachung: Europaabgeordneter Pazzi wird ermordet. Er war nicht der Einzige, entdeckt Kommissar Westerhuizen. Intelligent imaginierte Science-Fiction aus der schönen neuen Überwachungswelt.
- 3** (10) **André Georgi:**
Tribunal
Suhrkamp, 316 S., 14,99 €
Den Haag/Višegrad 2005. Jasna Brandić ermittelt für das Haager Tribunal gegen Kriegsverbrecher Kovač, ergebnislos. Ein Hinweis lockt sie nach Bosnien: Kovač' Adjutant Branko kann gefasst werden. Jasna kehrt zurück in die Kriegshölle. Der beste Politthriller zum jugoslawischen Bürgerkrieg.
- 4** (-) **Adrian McKinty:**
Die Sirenen von Belfast
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Suhrkamp, 388 S., 19,95 €
Carrickfergus. Spooky, der Fund im Container: der Torso eines Finanzbeamten mit besonderen Aufgaben und spezieller Herkunft. Duffy, katholischer Bulle in protestantischer Polizei, stochert im Regen. Eine Landlady, ein Landlord und de Lorean, Bürgerkrieg. Düstere Zeiten werden da evoziert.
- 5** (-) **Anne Goldmann:**
Lichtsacht
Argument/Ariadne, 286 S., 12,- €
Wien. Lena hütet leere Wohnungen und einsame Katzen in der unvertrauten Großstadt. Was geschah exakt, als sie abends eine Frau vom Nachbardach verschwinden sah? Lena, selber nicht gerade stabil, gerät ins Netz eines Psychopathen – und lernt leben. Sehr fein, genau und tiefenscharf.
- 6** (4) **Leonardo Padura:**
Ketzer
Aus dem Spanischen von Hans-Joachim Hartstein
Unionsverlag, 656 S., 24,95 €
Havanna/Amsterdam 1939, 1648, 2007. Paduras Triptychon breitet jüdische Geschichte, Rembrandts Kunst und kubanische Jugendrevolte zwischen zwei Kriminalfällen aus, vertrauter Ermittler: Mario Conde. Ohne Ketzer, die die Normen brechen, keine Freiheit: interkontinental aktuell.
- 7** (6) **Benjamin Percy:**
Roter Mond
Aus dem Englischen von Michael Pflugstl
Penhaligon, 640 S., 19,99 €
Oregon/USA. Lykaner sind mit dem Wolfs-Virus infizierte Menschen, Wesen zweiter Klasse, entrechtet und medikamentös domestiziert. Dass der Mensch seinesgleichen der Wolf ist, wusste bereits die Antike. Aktualisiert und verschärft erzählt es Percy als Epos der USA von heute: eine Klasse für sich.
- 8** (8) **Daniel Woodrell:**
In Almas Augen
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Liebeskind, 192 S., 16,90 €
West Table, Missouri 1929. Alma, die Magd, hat miterlebt, wie Bankier Glencross sich in ihre Schwester Ruby verliebte und sie verriet. Alma weiß auch, wie es zu der Explosion kam, bei der 42 Menschen starben. Familiengeschichte aus einer Stadt, die fast ein Jahrhundert lang schwieg.
- 9** (1) **Oliver Bottini:**
Ein paar Tage Licht
DuMont, 512 S., 19,99 €
Algerien/Deutschland. Deutscher Ingenieur von Islamisten entführt! BKA-Mann Eley und algerische Militärs suchen fieberhaft. Parallel in D: Politgerangel um Rüstungsexport. Interkulturelle Liebschaften, demokratische Terroristen – ausgefuchster Politthriller, erhellend durch Möglichkeitssinn.
- 10** (2) **Ross Thomas:**
Fette Ernte
Aus dem Englischen von Jochen Stremmel
Alexander, 344 S., 14,90 €
Washington, D. C. Bevor er das Komplott aufdecken kann, von dem er auf der Club-Toilette gehört hat, wird Ex-Präsidentenberater Gilmore umgelegt. Höchst geschickt forschen seine Erben nach. Grotesker Witz, stilvolle Briganten, große Schwindel: Ross Thomas hatte es drauf wie kaum einer.

Die Jury: Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Götter, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Radio Bremen | Elmar Krekeler, »Die WELT« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Penser Pulp bei diaphanes«, »CULTurMAG«, Deutschlandradio Kultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

DIE ZEIT

nordwest radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR

UKW 88.3 | 95.4

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR: www.nordwestradio.de